



Unseren  
Kameradinnen und  
Kameraden ...

Glück und  
Erfolg im  
Neuen Jahr !

## Inhalt

Seite 02 - 03  
**Allgemeiner Rückblick 2012**

Seite 04 - 05  
**Jugendfeuerwehr**

Seite 06 - 07  
**Bundeswettkampf**

Seite 08  
**Treffen / Termine**



# Allgemeiner Rückblick und Auswertung Einsatzgeschehen 2012

## Bewertung der Feuerwehreinsatzstatistik 2012

Nach Auswertung der Ereignisstatistik gab es im Burgenlandkreis im Jahre 2012 für die Feuerwehren insgesamt 1.859 Ereignisse, die 2.139 Feuerwehreinsätze (ohne solche Einsätze wie herrenloser Hund usw.) zur Folge hatten. Damit waren bei den relevanten

Ereignissen rund 1,3 Feuerwehren pro Ereignis sowie 9,2 Kameraden pro Ereignis beteiligt. Anders ausgedrückt waren im Burgenlandkreis durchschnittlich an jedem Kalendertag rund 40 Kameraden im Einsatz, um Leben und Sachwerte zu schützen.

## Einsatzstärken

15 FFW erreichten eine durchschnittliche Einsatzstärke von 10 Kameraden oder mehr

25 FFW konnten die Mannschaftsstärke einer Gruppe erreichen

105 FFW erreichten die Einsatzstärke einer Staffel

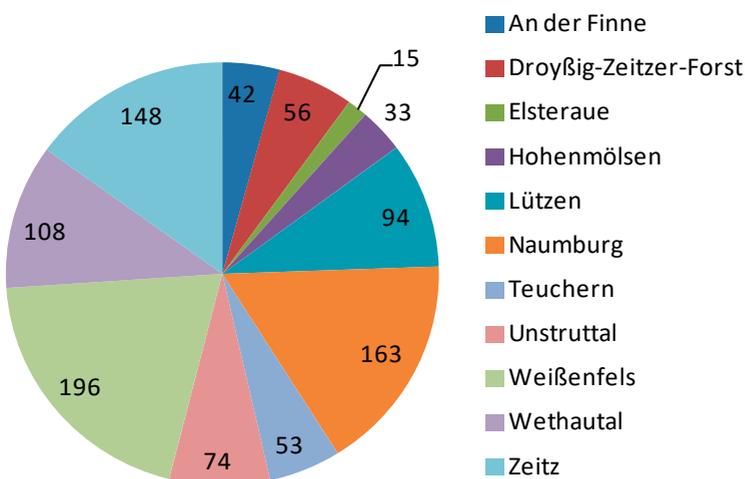
Weitere 48 FFW konnten 2 Trupps mobilisieren

7 FFW schafften nur eine durchschnittliche Einsatzstärke von 2 – 3 Kameraden

21 mal konnte eine Feuerwehr bei Alarm nicht ausrücken.

Die Gründe hierfür sind unterschiedlich, z.B. kein Fahrer, zu wenige Einsatzkräfte oder Fahrzeug defekt.

## Verteilung der Einsätze nach Gemeinden



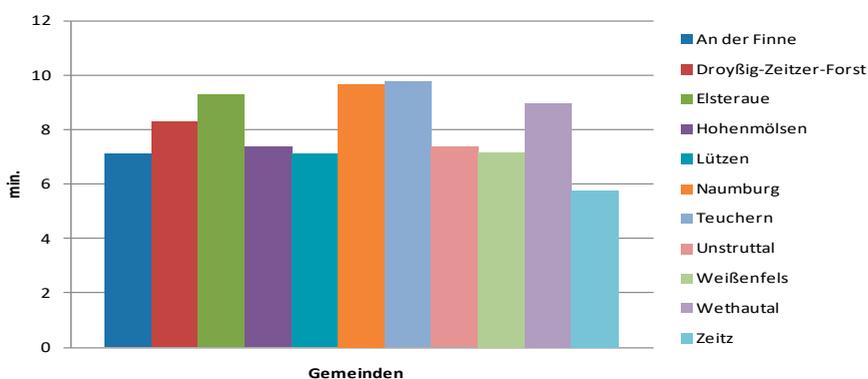
## Die 1.859 Ereignisse gliederten sich nach Einsatzarten wie folgt:

Blinder Alarm	63	3,4 %
Böswillige Alarmierung	10	0,5 %
Brandeinsatz	444	23,9 %
Fehlalarm BMA	171	9,2 %
Hilfeleistung	1.171	63,0 %

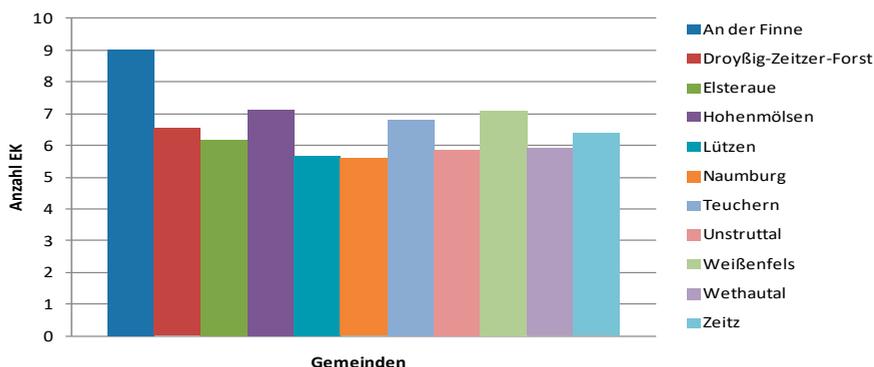
## Nach quantitativer Einsatzart gliederten sich die Ereignisse wie folgt :

Unterstützung Rettungsdienst	43	2 %
Einsätze mit Gruppenstärke	720	28 %
Kleineinsätze Staffel	1.376	55 %

## Durchschnittliche Ausrückezeit



## Durchschnittliche Einsatzstärken



# Kinder- und Jugendfeuerwehrtag beim Mitteldeutschen Basketball Club

Im Rahmen des Heimspiels der Wölfe gegen Artland Dragons aus Quakenbrück, fand am 08.12.2012 ein Kinder- und Jugendfeuerwehrtag in der Stadthalle Weißenfels statt.

Rund 500 Kinder und Jugendlichen aus den Freiwilligen Feuerwehren des Burgenlandkreises waren dabei. Gegen 17:00 Uhr trafen die Kinder und Jugendlichen ein und wurden vom Minister für Inneres und Sport, Holger Stahlknecht, Landrat Harri Reiche, MBC-Beiratsvorsitzendem Rüdiger Erben und dem Geschäftsführer Jörg Hexel begrüßt. Neben freiem Eintritt für das Spiel, erhielten alle Teilnehmer ein Basecap.

Danach wurden sie u.a. vom Kapitän der Mitteldeutschen, Sascha Leutloff, durch die Stadthalle geführt und blickten natürlich „hinter die Kulissen“. Besonders in der „Kleiderkammer“, wo die Schuhe der Spieler sorgfältig in den Regalen standen, staunten alle, denn solch große Schuhe hatte man noch nicht gesehen.

Ebenfalls auf dem Programm standen ein „Bockwurst-Meeting“ und ein Gruppenfoto mit dem Maskottchen Wolf und einigen MBC-Profis.

Die Jugendwarte Jasmin Vogel und Frederik Zimmermann wurden vor dem Spiel mit der Ehrennadel der Landesjugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt durch den Minister Holger Stahlknecht ausgezeichnet.

Der Landessportbund übergab dem MBC einen Scheck in Höhe von 500,00 € und dieser wurde weiter an die Verbandsjugendfeuerwehr des Burgenlandkreises gereicht.

Für zwölf Kinder war der Höhepunkt das Einlaufen mit den Spielern des MBC auf die Spielfläche zu Spielbeginn. Die Stimmung war gut, wenn es auch nicht gleich rund für den MBC lief. Die Artland Dragons führten schnell und bauten die Führung zeitweise bis zu 10 Punkten aus.

Mit Kampfgeist und der Unterstützung der Fans konnte das Spiel noch gedreht werden. Nach der regulären Spielzeit stand es 74:74 und somit musste in der Verlängerung der Sieger gekürt werden.

Nun war auf den Zuschauerrängen kein halten mehr, die Spieler wurden angefeuert und jeder Korb bejubelt. Der MBC gewann das Spiel mit 87:83

und dies war zugleich der 3. Sieg in Folge.

Für die Kinder- und Jugendfeuerwehren war der Samstag ein unvergessenes Erlebnis.

Ein Dank geht an alle Jugendwarte, Kinderfeuerwarte, den Helfern aus den Feuerwehren und an die Eltern, die zur Unterstützung mit waren.



## Einsatzzeiten

13 Feuerwehren erreichten Ausrückzeiten von 5 Minuten oder weniger.  
70 Feuerwehren sind in 7 Minuten oder weniger ausgerückt  
67 Feuerwehren schafften nur Ausrückzeiten von 8 – 10 Minuten.  
Ihnen blieben zum Erreichen der Einsatzstelle und zum Beginn der Arbeiten nur 2 Minuten. Diese Feuerwehren können in ihren Orten viel helfen, aber für den überörtlichen Einsatz können sie nur bedingt eingesetzt werden.

Die Schnelligkeit ist nicht immer eine Frage der „Größe“ der Feuerwehr. Unter den 10 schnellsten Feuerwehren befinden sich 7 „kleine“ Feuerwehren, wie z.B. Bergisdorf. Die Kameraden erreichten bei 12 Einsätzen eine durchschnittliche Ausrückzeit von 4,6 Minuten und waren im Durchschnitt mit 7 Kameraden im Einsatz. Ähnlich gut zeigt sich die Feuerwehr Bothfeld, die gleiche Werte sogar bei 31 Einsätzen erreichte.

## Von 205 Feuerwehren hatten Einsätze wie folgt:

160 Feuerwehren - min. 1 Einsatz  
078 Feuerwehren - min. 5 Einsätze  
046 Feuerwehren - min. 10 Einsätze  
017 Feuerwehren - min. 20 Einsätze  
z.B: Zangenberg; Unterkaka; Großkorbetha; Krössuln; Laucha; Stößen; Eckartsberga; Borau;  
009 Feuerwehren - mind. 30 Einsätze  
z.B: Bothfeld; Freyburg; Theißen; Hohenmölsen; Teuchern;  
004 Feuerwehren - mehr als 50 Einsätze, z.B: Bad Kösen; Lützen;  
003 Feuerwehren - mehr als 100 Einsätze  
z.B: Naumburg; Weißenfels; Zeit;

## Landesmeisterschaften DRK

Am 05.05.2012 führte das DRK in Naumburg ihre Landesmeisterschaften durch. Es wurden verschiedene Unfälle und Szenarien dargestellt.

Hierbei mussten die Mitglieder des DRK zeigen, was sie bei ihrer Ausbildung gelernt haben. Es wurden verschiedene Übungen dargestellt. Zum Beispiel ein Unfall mit einer Straßenbahn.

Die Statisten für die Verletzten stellten die JFW Naumburg, Zeitz, Wetzendorf und Burkersroda. Den Kindern und Jugendlichen machte dieser Tag sehr viel Spaß.

Sie wurden als Unfallopfer geschminkt und mit vielen Wunden versehen. Hierbei konnten sie als Unfallopfer mal richtig schreien und sich von den Rettungskräften helfen lassen.



## Zeltlager Gänsegries

Vom 17.07. - 21.07.2012 fand wieder das Zeltlager auf dem Gänsegries statt.

Es nahmen 27 Jugendfeuerwehren daran teil.

Die ca. 400 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an der Lager-Olympiade, Nachtwanderung

und an anderen Spielen. Im Zeltlager konnten sich die Kinder und Jugendlichen mit anderen Gleichgesinnten unterhalten und Erfahrungen austauschen.

Besonderes Highlight war in diesem Jahr wieder das Neptun-Fest und das Wasserball - Spielgerät.





### Löschangriff Naß

In Maßnitz fand der Löschangriff (Naß) der Jugendfeuerwehren aus dem Burgenlandkreis statt. Es war wie immer ein spannender Wettkampf. 16 Mannschaften kämpften um die beste Zeit. Es gewannen:  
Platz 1 Gleina  
Platz 2 Kleinhelmsdorf - Weickelsdorf  
Platz 3 Draschwitz

Ein besonderer Dank gilt hier der Feuerwehr der Elsteraue, die diesen Wettkampf mit organisiert und ausgerichtet haben. Durch die gute Organisation insbesondere von Kamerad Zimmermann als Ortswehrleiter von Maßnitz und der Gemeindejugendfeuerwehrwart der Elsteraue, Frank Vincenz, war das eine gelungene Veranstaltung.



### Volleyballspiel Euroville

Am 21.04.2012 fand das Volleyballspiel der Verbands-Jugendfeuerwehr in Naumburg Euroville statt. Es nahmen 12 Mannschaften der Jugendfeuerwehr im Burgenlandkreis teil. Es machte den Jugendlichen wieder sehr viel Spaß.

Die ersten drei Plätze wurden wie folgt vergeben:

Platz 1 Rehmsdorf  
Platz 2 Billroda  
Platz 3 Granschütz



### Kinderfeuerwehrtag

Der Kinderfeuerwehrtag fand in diesem Jahr am 15.09.2012 in Breitenbach statt.

12 Kinderfeuerwehren waren hier anwesend. Bei kleinen Wettkämpfen und Spielen traten sie gegenseitig an und es wurde viel Neues gezeigt und gelehrt.

Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht, auch mal wie die Großen mit Feuerwehrgeschäften zu arbeiten.  
(mit Unterstützung des Kinderwartes)

Hier noch einmal ein besonderer Dank an die Verbandsgemeinde für die Unterstützung und Bereitstellung des Platzes.



## Jugendfeuerwehren - Wohnhausbrand während des 24 - Stunden Dienstes

24 Stunden Dienstbereitschaft üben die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren Granschütz und Hohenmölsen im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Hohenmölsen vom 9. November 2012, 17 Uhr aus. Dabei galt es, wie Berufsfeuerwehrleute Ausbildung, Sport, Versorgung, Schlafen und eventuelle Einsätze abzusichern. Die Planung und Vorbereitung übernahmen die Jugendwarte Kamerad Enrico Geißler und Kamerad Uwe Ludwig.

Zunächst wurden alle Teilnehmer begrüßt und in ihre Aufgaben eingewiesen. Klare Regeln sind wichtig, damit solch ein Unternehmen gelingt.

Im 1. Block wurde eine theoretische Ausbildung an den Fahrzeugen durchgeführt, um sich das nötige Rüstzeug für die bevorstehenden Einsätze anzueignen. Dann ertönte bereits die erste Durchsage:

„Achtung! Einsatz für die Jugendfeuerwehren! Technische Hilfeleistung im Hohenmöls'ner Ortsteil Jaucha. Verletzter Fahrradfahrer nach aufgefahrenem Kleintransporter auf einen Traktor und verunglückter PKW mit

Kommandos durchzugeben oder umsichtig und bewusst zu handeln.

Im Anschluss an diese Übung zeigte eine aktive Einsatzgruppe dem Nachwuchs, wie man bei einem Verkehrsunfall mit verletzten und eingeklemmten Personen mit hydraulischen Rettungsgeräten arbeitet.

Gerade, als alle Teilnehmer wieder im Gerätehaus waren, wurden die Kameraden der aktiven Einsatzgruppe zu einem Großbrand in ein leerstehendes Gebäude gerufen, bei dem vier Feuerwehren, acht Fahrzeuge, 33 Kameradinnen und Kameraden sowie Polizei und Kreisbrandmeister ca. drei Stunden im Einsatz waren.

Den Morgen des 10. November nutzte man in Form eines Fehlalarms für die Jugendfeuerwehr, um die Einsatzstelle aus der Nacht noch einmal zu kontrollieren und den Jugendlichen das Ausmaß des Brandes zu zeigen. Nach dem Frühstück wurde Dienstsport in einer Turnhalle der Stadt durchgeführt. Von dort aus wurden die Mitglieder der Jugendfeuerwehren zu einem simulierten Gebäudebrand mit



verletzten Insassen.“ Die Kinder, die zum ersten Mal dabei waren, waren sehr aufgeregt. Es ist schön anzusehen, wie die Großen, den Kleinen helfen. Es geht nicht darum, alles schnell zu machen, sondern das Gelernte richtig anzuwenden und selbst Entscheidungen zu treffen, richtige

verletzten Personen in Granschütz gerufen. Nach einer Mittagspause folgte wieder eine theoretische Unterrichtseinheit: Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes bzw. einer Feuerwehrfrau. Ebenfalls nach Granschütz ging es beim 3. Einsatz. Hier wurde unklare Rauchentwicklung gemeldet mit Gefahr des Übergreifens auf an-

grenzende Gebäude. Auch musste zunächst die Lage erkundet, Personen gerettet und Schläuche verlegt werden, um Wasser über lange Wegstrecken zu transportieren.

Jeder Einsatz wurde von den Jugendlichen sowie eingesetzten Gruppenführern ausgewertet. Im Anschluss gaben Betreuer und Ausbilder Hinweise und Tipps, die die Mitglieder der Jugendfeuerwehren gerne annahmen. Am Ende des Dienstes erhielt jeder Teilnehmer eine Erinnerungsurkunde. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren Granschütz und Hohenmölsen möchten sich sehr herzlich für ihre Unterstützung bedanken bei: der Firma SEKOLOG, der Stadtverwaltung Hohenmölsen, der Firma Krone, beim Autoservice Berndt, bei der Getreidewirtschaft Granschütz sowie bei allen Helfern und Betreuern.

Michael Geißler, Stadtwehrleiter

## Bundeswettkampf - Deutsche Meisterschaften im Feuerwehrsport 2012

**C**ottbus: 25. Juli bis 29. Juli 2012  
Das Frauenteam der Freiwilligen Feuerwehr Lossa hatte am 24. September 2011 bei dem Landespokallauf in Wittenberg die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften in Cottbus erreicht.

Damit hatte niemand gerechnet. Doch durch einen guten zweiten Platz in der Gruppenstaffette und dem Start im 100 m Hindernislauf der Kameradinnen Bärhold Eileen, Weiß Sophia und Hoyer Paula, machte es möglich.



Samstag ging es dann mit der Gruppenstaffette weiter und den Schluss bildete dann der Löschgriff Nass. Stolz und zufrieden können wir sein! Alle Disziplinen wurden von unseren Kameradinnen erfolgreich und mit persönlichen Bestleistungen absolviert. Keiner wurde disqualifiziert und verletzte sich ernsthaft.

Auch wenn wir kein Siegereppchen erreicht haben - aber dabei sein, ist schon ein großer Erfolg für die Feuerwehr Lossa.

Eine Besonderheit konnten wir aber trotzdem verzeichnen. In unserer Mannschaft gingen gleich zweimal Mutter und Tochter gemeinsam an den Start.

Mit einer großen und langen Siegerehrung mit anschließender Abschlussveranstaltung gingen die Deutschen Meisterschaften dann zu Ende. Alle Teilnehmer feierten gemeinsam, egal ob Sieg oder Niederlage. Es war eine gelungene Meisterschaft.

Am 25. Juli 2012 war es dann soweit. Der Bus stand bereit und alle notwendigen Sachen und Wettkampfgeräte konnten verladen werden.

Ab ging die Fahrt nach Cottbus.

In Cottbus angekommen, bezogen wir unser Quartier in einem Klassenraum einer sportbetonten Grundschule.

Gleich am Anreisetag begannen ab 16.00 Uhr die verschiedenen Trainingsdisziplinen. Mit den Wettkampfbahnen konnte man sich vertraut machen und zusehen, was andere Mannschaften leisten können.

Am Freitag den 27. Juli 2012 begann dann für die Frauen von Lossa der Wettkampf:

100 m Hindernisbahn ab 07:30 Uhr und am Nachmittag dann die 4x100 m Stafette.



# Treffen der ehemaligen Wirkungsbereichsleiter des Altkreises Naumburg - 2012

Dietrichsroda:

Bereits zum zwölften Mal trafen sich die ehemaligen Wirkungsbereichsleiter des Altkreises Naumburg. Nach dem im letzten Jahr in Stößen zusammen gekommen war, traf man sich bereits zum dritten Mal in Dietrichsroda auf der Mühle um die schon recht lange

Tradition nicht nur aufrecht zu halten, sondern auch fort zu führen.

Auch dieses Mal konnten sich die Organisatoren freuen, dass man wiederum eine gute Resonanz zu verzeichnen hatte.

Nicht nur Begebenheiten aus der Zeit, wo man hier als Wirkungsbereichsleiter agierte, sondern auch aktuelle Themen spielten dabei eine wichtige Rolle.



Beste Genesungswünsche gingen auch an diesem Abend an den „Chefororganisator“ Peter Frenzel, verbunden mit den besten Wünschen, um die Krankheit erfolgreich zu meistern. Dennoch gab es in diesem Jahr eine Neuerung, gesellten sich auf Initiative des Kreisfeuerwehrverbandes auch die Mitglieder der Alters- und

Ehrenabteilung dazu. Somit war doch gegenüber den letzten Jahren ein großer Zuwachs in der Gesamtstärke zu verzeichnen.

Paul Schäfer, mit seinen 92 Jahren engagierte sich nicht nur als Gastgeber, sondern konnte auch noch die Glückwünsche zu seinem Fest der Eisernen Hochzeit empfangen.

## Wichtige Termine des Verbandes 2013

- 19.01. Seminar Vereinsrecht  
09 Uhr - Kreisverwaltung Naumburg
- 15.02. Seminar Blaulichtfahrt  
Teil 6/6 18:30 Uhr Naumburg
- 23.02. Wehrleiterberatung des BLK  
09 Uhr Naumburg
- 02.03. Delegiertenkonferenz der  
der Jugendfeuerwehren  
KFV BLK Naumburg
- 09.03. Delegiertenversammlung  
LFV Sachsen-Anhalt
- 06.04. Delegiertenversammlung  
KFV BLK, 09 Uhr Naumburg
- 15.06. Kreisausscheid BLK  
Löschangriff Naß (M & F) Naumburg

- 12.07.-14.07. Seminar Jugendwarte
- 17.07.-21.07. Kreisjugendzeltlager  
BLK Naumburg
- 20.08.-25.08. Jugendzeltlager  
Gem. Unstruttal
- 14.09. Landesausscheid  
Löschangriff Naß ( Sachsen-A. )
- 14.09. Kinderfeuerwehrtag Freyburg
- 21.09. Kreisausscheid JF BLK  
Löschangriff Naß Naumburg
- 27.09. Kameradschaftabend  
der A&E Naumburg
- 28.09. Soltaufahrt der JF BLK Soltau
- 29.11. Seminar Blaulichtfahrt Teil 1/6  
18:30 Uhr Naumburg

## Kontakte: Kreisfeuerwehrverband

Webseite - Kreisfeuerwehrverband



SCAN ME:



facebook - Kreisfeuerwehrverband



SCAN ME:



### Impressum:

Kreisfeuerwehrverband  
Burgenlandkreis e.V.  
Postfach 1307  
06613 Naumburg /Saale  
info@burgenlandfeuerwehr.de

### Realisierung:

Redaktion: Michael Eichstädt  
Design | Satz | Druck: Michael Rang

### Fotos:

© Kreisfeuerwehrverband BLK  
© fotodrachenei - Fotolia.com

### Mitgliedsgemeinden des Kreisfeuerwehrverbandes, Burgenlandkreis



Naumburg:



Wethautal:



Unstruttal:



An der Finne



Elsteraue



Zeitzer Forst

### Anzeige:

**Feuerschutz Horst Wilhelm**  
Inh. Martina Pfau e. Kffr.  
Verkauf, Überprüfung und Wartung  
von Handfeuerlöschern und Brandschutztechnik  
Rehmsdorfer Str. 8 · 06729 Elsteraue OT Altröglitz  
Tel.: 0 34 41/53 63 35 · Fax: 53 63 37  
E-Mail: Feuerschutz-Wilhelm@t-online.de

### Anzeige:

ÖSA

Versicherungen